

Dramatisches Fußball-Aus: Vöcklamarkt und Gmundner Milch steigen ab!

Bad Ischl sichert den Liga-Erhalt trotz Niederlage. OÖ-Liga: Absteiger und Meisterschaftsentscheidungen am 7. Juni 2025.



Bad Ischl, Österreich - Was für ein Tag für die OÖ Liga! Der 7. Juni 2025 wird als entscheidender Zeitpunkt in die Geschichtsbücher eingehen, denn der Abstieg von gleich mehreren Teams sorgt für Aufregung im oberösterreichischen Fußball. Der Regionalligist Vöcklamarkt hat nun offiziell den Sprung in die OÖ Liga nicht geschafft und muss sich in der kommenden Saison mit der vierten Liga anfreunden. Doch nicht nur sie müssen nach unten, auch der SV Gmundner Milch steigt ab, trotz eines bemerkenswerten 4:0-Sieges über Micheldorf. Ein ähnliches Schicksal ereilte den ASK St. Valentin, der sich ebenfalls aus der OÖ Liga verabschiedet.

Besonders spannend war die Partie zwischen dem UFC

Rohrbach/Berg und Bad Schallerbach. Rohrbach verlor mit 0:2 und muss nun ebenfalls den bitteren Gang in die untere Liga antreten. Hätte es zwischen Rohrbach und Schallerbach ein Unentschieden gegeben, hätten alle drei absteigenden Mannschaften um ihren Verbleib in der Liga bangen müssen. Das Drama der Abstiegskampf ist an diesem Tag definitiv greifbar.

Teamleistungen und Meisterschaftsstand

Doch nicht alles war grau in grau. St. Martin feierte einen verdienten 2:0-Sieg gegen Pregarten und konnte sich somit retten. Die Mannschaft atmet auf, während Bad Ischl trotz einer 2:4-Niederlage gegen den ASK St. Valentin in der Liga bleibt, da sie vier Punkte Vorsprung haben. Es zeigt sich, wie schnell sich die Lage im Fußball ändern kann, und welche Wendungen ein einziges Spiel mit sich bringen kann.

In anderen Nachrichten sicherte sich Bad Schallerbach mit dem Triumph über Rohrbach den Vizemeistertitel, was ein gewisser Trost ist. Dietach hingegen hatte Grund zum Feiern: Mit einem 1:0-Sieg gegen Bad Leonfelden krönte sich die Mannschaft zur Meisterschaft und darf sich auf eine neue Herausforderung in der Regionalliga Mitte freuen. Im Derby konnte Mondsee gegen Friedburg gleichsam einen 2:1-Sieg verbuchen und damit den eigenen Ruf weiter festigen.

Zur OÖ Liga im Überblick

Die OÖ Liga, auch bekannt als LT1 OÖ Liga, stellt die vierthöchste Liga im österreichischen Fußball-Ligasystem dar. Erstmals wurde in der Saison 1919/20 eine Liga in Oberösterreich ausgetragen, die jedoch oft namenskundliche Änderungen und mehrere Umstrukturierungen durchlaufen hat. Viele Vereine haben sich im Laufe der Jahre um die Meisterschaft bemüht, wobei der Linzer ASK als Rekordsieger mit insgesamt acht Titeln zwischen 1924 und 1933 hervorsticht. Der SK Vorwärts Steyr ist mit sieben Titeln der Rekordsieger seit

1945.

Aktuell sind 16 Mannschaften in der Liga aktiv, die durch die Partnerschaft mit Radio Oberösterreich wieder größere mediale Bedeutung erlangt hat. Früher war der Titel des oberösterreichischen Landesmeisters der höchste, verlor jedoch nach der Einführung der gesamtösterreichischen Meisterschaft an Wert. Dennoch bleibt die OÖ Liga ein wichtiges Sprungbrett für Talente, die in die Regionalliga aufsteigen möchten.

In dieser Saison hat sich gezeigt, wie spannend der Abstiegskampf auch im Profifußball sein kann. Die Geschichten, die sich hier entfalten, geben den Fans nicht nur Stoff zum Diskutieren, sondern ganz bestimmt auch einige Emotionen und Erinnerungen, die lange in den Köpfen der Fans bleiben werden. Wie es in der nächsten Saison weitergeht, bleibt abzuwarten. Eines ist sicher: Die OÖ Liga wird auch weiterhin aufmischen, und die Vereine sind bereit, alles zu geben!

Details	
Ort	Bad Ischl, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nachrichten.at• de.wikipedia.org• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at